



AFRIKA/MADAGASKAR - Rat der christlichen Kirchen veranstaltet „Gespräche für nationale Versöhnung“

Antananarivo (Fidesdienst) – Am heutigen 18. April wurde in den Räumlichkeiten des Ökumenischen Rates der Christlichen Kirchen (FFKM) in Antananarivo die so genannten „Gespräche für die nationale Versöhnung“ eröffnete, die Madagaskar aus der politischen und institutionellen Krise herausführen sollen, zu der es nach dem Sturz des Präsidenten Marc Ravalomanana im Jahr 2009 gekommen war.

An den Gesprächen nehmen Vertreter der politischen Parteien und der Zivilgesellschaft teil, darunter die ehemaligen Präsidenten Didier Ratsiraka und Albert Zafy sowie der gegenwärtige Präsident der Übergangsbehörde, Andry Rajoelina. Marc Ravalomanana zieht es hingegen vor, Südafrika, wo er seit 2009 im Exil lebt, nicht zu verlassen.

Der Ökumenische Rat der Kirchen unter Leitung von Erzbischof Odon Marie Arsène Razanakolona wünscht sich eine gemeinsame Absichtserklärung aller Teilnehmer mit Blick auf die Präsidentschaftswahl im Juli dieses Jahres. (LM) (Fidesdienst, 18/04/2013)